

## DRV-Haushalt - Revisionsbericht 2019

als Vorlage zum Deutschen Rugby-Tag 2020  
erstellt durch die Revisoren Stephan Echtermeyer und Ingo Goessgen

### Vorbemerkung

Die Revision fand auf Grund der Corona Situation in Deutschland als "Schreibtischprüfung" in der Zeit vom 22.10. bis 29.10.2020 statt. Es wurden alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung gestellt und alle Fragen beantwortet. Die Revisoren haben Prüfungen zu den Abrechnungen und Buchungen des DRVs aus dem Jahr 2019 und zur Mittelverwendung des DRV aus dem Jahr 2019 durchgeführt.

Der Haushaltsplan 2019 wurde beim DRT 2018 von den Delegierten beschlossen und im nachhinein nicht präzisiert.

Prüfungsgrundlage war der steuerliche Abschluss 2019 und die erheblichen Abweichungen von Einnahmen und Ausgaben des Vorjahres.

### Prüfung

Die Revisoren haben die Prüfung stichprobenhaft auf die ordnungsgemäße Verwendung und auf die sachliche und rechnerische Richtigkeit vorgenommen. Es wurden Stichproben aus mehreren Sachkonten und Belegen und aus allen 12 Monaten des Jahres 2019 vorgenommen, wobei insbesondere Maßnahmen betrachtet wurden, die in der Ausgaben- oder Einnahmehöhe signifikant sind.

### Prüfungsfeststellungen

Alle zur Prüfung notwendigen Unterlagen lagen vollständig vor. Die Überprüfung ergab keinen Anlaß zu Beanstandungen in Bezug auf die Kassenführung der Ausgaben und Einnahmen. Was die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel im Sinne der Satzung betrifft würden wir als Revisoren, den abschließenden Prüfungsbericht des BMI und BVA abwarten.

Das Haushaltsjahr 2019 hat nach der vorliegenden Gewinn- und Verlustrechnung aus dem Jahresabschluß zum 31.12.2019 auf der Einnahmenseite mit einer Summe von 2.176.022,36 € abgeschlossen. Auf der Ausgabenseite mit einer Summe von 2.144.556,19 €. Der Saldo (Vereinsergebnis) ergibt damit ein Plus von 22.466,17 €.

### Empfehlungen

Aus Sicht der Revisoren unterliegen die Feststellungen dieser Prüfung der Gesamtverantwortung des Präsidiums. Es ist deren Aufgabe, Misstände frühzeitig zu erkennen und Entscheidungen zur Korrektur zu treffen.

Die Mitgliederversammlung will sich darauf verlassen, dass die Tätigkeit des Vorstandes/Präsidiums, was Zahlungsverkehr, Buchführung und Jahresabschluß angeht, nicht zu beanstanden ist. Dies ist für das betrachtete Jahr 2019 der Fall.

Wir stellen fest, dass es nicht möglich ist einen präzisen Haushaltsplan beim DRT in der Mitte des



Jahres zu erarbeiten und zu beschließen. Wir empfehlen die dauerhafte Verlegung des DRTs auf das Jahresende oder den frühen Jahresanfang. Zu diesem Zeitpunkt stehen die Finanzen für das Haushaltsjahr fest und die Delegierten haben die Möglichkeit über ein präzisen Haushaltsplan abzustimmen.

Die Revisoren empfehlen dem DRT 2020 den Vorstand/das Präsidium bis zur abschließenden Prüfung des BMI/BVA nicht zu entlasten.

Berlin, den 28.10.2020



Stephan Echtermeyer



Ingo Goessgen